

**Sitzungsniederschrift zur Bauausschusssitzung  
der Gemeinde Elsteraue**

**Sitzungsraum:** Beratungsraum der Infra-Zeitz mbH, Hauptstr. 30, 06729 Elsteraue

Anwesend sind:	Lfd. Nr.	Tagesordnung	
<u>Bauausschussmitglieder</u> <b>Rübartsch, Karlheinz</b> <b>Renker, Bernd</b> <b>Brandner, Horst</b> <b>Hartmann, Hans-Jürgen</b> <b>Dr. Stahl, Lothar</b>  <u>Entschuldigt:</u> <b>Höppner, Eva</b> <b>Lorenz, Elke</b>  <u>Gäste:</u> <b>Herr Kahnt, Büro Walter + Partner</b> <b>Herr Heinrich, Büro Steinbacher Consult</b> <b>Herr Buchheim, BM</b> <b>Herr Kaufmann, BW</b>  <u>Protokollführer</u> <b>Müller, Corinna</b>	1	<b><u>I. Öffentlicher Teil</u></b> Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit	
	2	Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung	
	3	Einwohnerfragestunde	
	4	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Bauausschusses vom 13. 03. 2018	
	5	Beratung und Beschluss zum Lösungskonzept für Vernässungsprobleme in der Gemeinde Elsteraue, OT Spora	
	6	Beratung und Beschluss zum Lösungskonzept für Vernässungsprobleme in der Gemeinde Elsteraue, OT Rehmsdorf	
	7	Beratung und Beschluss zur Annahme einer Spende für die Instandsetzung der Fassade des Objektes Gartenweg 9 im OT Bornitz	
	8	Mitteilungen des Bürgermeisters zu wichtigen Angelegenheiten der Gemeinde	
	9	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses	
			<b><u>II. Nichtöffentlicher Teil</u></b> TOP 10 - 11
			<b><u>III. Öffentlicher Teil</u></b>
	12	Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	
	13	Schließen der Sitzung	

Die Mitglieder des Bauausschusses sind am 07. 05. 2018 für heute zu einer im Beratungsraum der Infra-Zeitz Servicegesellschaft mbH stattfindenden Sitzung des **Bauausschusses** eingeladen worden.

Die Sitzungsniederschrift umfasst die Seiten -232- bis -236- und -1- Anlage.

**Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr**

**Ende der Sitzung: 20.05 Uhr**

**vorgelesen, genehmigt, unterschrieben:**

.....  
**Rübartsch**  
**Ausschussvorsitzender**

.....  
**Müller**  
**Protokollführer**

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 29.05.2018 Seite: 233
1	<p><u>Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit</u></p> <p>Herr Rübartsch begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 29.05.2018 Seite: 233
2	<p><u>Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung</u></p> <p>Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.</p> <p><b><u>Abstimmung:</u> BS BA 182/05/2018</b>  <b>Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.</b>  <b>Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</b></p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 29.05.2018 Seite: 233
3	<p><u>Einwohnerfragestunde</u></p> <p>Es gibt keine Anfragen von Einwohnern.</p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 29.05.2018 Seite: 233
4	<p><u>Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Bauausschusses vom 13. 03. 2018</u></p> <p>Es gibt keine Anfragen oder Änderungen zur Niederschrift.</p> <p><b><u>Abstimmung:</u> BS BA 183/05/2018</b>  <b>Die Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Bauausschusses vom 13. 03. 2018 wird bestätigt.</b>  <b>Der Beschluss wird mit 3 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen gefasst.</b></p>

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 29.05.2018 Seite: 234
5	<p><b><u>Beratung und Beschluss zum Lösungskonzept für Vernässungsprobleme in der Gemeinde Elsteraue, OT Spora</u></b></p> <p>Das Lösungskonzept für den OT Spora wurde vom Ingenieurbüro Walter + Partner GbR erarbeitet. Herr Kahnt vom Büro Walter + Partner erläutert anhand einer Präsentation die Erarbeitungsschritte, Lösungsvorschläge und eine Kostenaufstellung.</p> <p>Herr Dr. Stahl fragt, von welchen Mengen an Niederschlag bei den Berechnungen ausgegangen wurde?</p> <p>Herr Kahnt erklärt, dass die Bemessungsgrundsätze in einer weiterführenden Planung gemeinsam festgelegt werden können, meist wird von einem HQ 100 ausgegangen, also einem Regenereignis, das einmal in 100 Jahren auftritt.</p> <p>Herr Heinrich vom Büro Steinbacher Consult ergänzt, dass die Gemeinde die Bemessungsgrundsätze festlegen kann, dies aber auch immer mit dem Fördermittelgeber abgestimmt werden muss.</p> <p><b><u>Abstimmung: BS BA 184/05/2018</u></b>  <b>Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, das vorliegende Lösungskonzept für Vernässungsprobleme für Spora zu beschließen.</b>  <b>Der Beschluss wird mit 4 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung gefasst.</b></p>
Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 29.05.2018 Seite: 234
6	<p><b><u>Beratung und Beschluss zum Lösungskonzept für Vernässungsprobleme in der Gemeinde Elsteraue, OT Rehmsdorf</u></b></p> <p>Das Lösungskonzept für den OT Rehmsdorf wurde vom Ingenieurbüro Steinbacher Consult GmbH erarbeitet. Herr Heinrich vom Büro Steinbacher Consult erläutert anhand einer Präsentation die Erarbeitungsschritte, Lösungsvorschläge und eine Kostenaufstellung.</p> <p>Herr Renker spricht die geplanten Rückhaltebecken an, die ja in die Feldflur gebaut werden sollen. Müssen dafür den Eigentümern Ausgleichsflächen zur Verfügung gestellt werden?</p> <p>Herr Heinrich erklärt, dass der Auftraggeber im Konzept erst einmal festlegen kann, wie die Lösungen für das Ableiten von den Wassermengen aussehen. Für die hier vorgeschlagene Lösung wird Grund und Boden benötigt. Bei der weiteren Planung ist dann natürlich eine Abstimmung mit den jeweiligen Eigentümern nötig, was zugegebenermaßen nicht immer einfach ist.</p> <p>Herr Buchheim ergänzt, dass diese Problematik jetzt bei der Umsetzung des Konzeptes in Nißma auch aufgetreten ist, aber die Verwaltung hat die Erfahrung gemacht, dass man in Gesprächen mit den Grundstückseigentümern zu einer Einigung kommen kann. Dies muss natürlich auch immer mit dem Fördermittelgeber abgestimmt werden.</p> <p><b><u>Abstimmung: BS BA 185/05/2018</u></b>  <b>Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, das vorliegende Lösungskonzept für Vernässungsprobleme für Rehmsdorf zu beschließen.</b>  <b>Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</b></p>

<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u></b> <b>am: 29.05.2018</b> <b>Seite: 235</b>
<b>7</b>	<u><b>Beratung und Beschluss zur Annahme einer Spende für die Instandsetzung der Fassade des Objektes Gartenweg 9 im OT Bornitz</b></u>  <p>Es gibt keine Anfragen zur Beschlussvorlage.</p> <p><b><u>Abstimmung:</u> BS BA 186/05/2018</b>  <b>Der Bauausschuss der Gemeinde Elsteraue beschließt die Annahme einer Spende der Mitteldeutschen Braunkohlengesellschaft mbH in Höhe von 2.000,00 €. Diese ist zweckgebunden für die Instandsetzung der Fassade des Objektes Gartenweg 9 einzusetzen.</b>  <b>Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</b></p>
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u></b> <b>am: 29.05.2018</b> <b>Seite: 235</b>
<b>8</b>	<u><b>Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde</b></u>  <p>Herr Buchheim informiert zu folgenden Punkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Haushalt 2018 – die Genehmigung zum Haushalt von der Kommunalaufsicht wurde mit Bescheid vom 17. 05. 2018 erteilt. In diesem Bescheid wurde mitgeteilt, dass die Gemeinde die in der Anhörung bemängelten Punkte vollumfänglich beantwortet hat. Die Genehmigung ist verbunden mit Haushaltssperren bei folgenden Haushaltsansätzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regenwasserkanalisation in Rehmsdorf – 269.200,00 €</li> <li>- Regentwässerung Tröglitz-West – 56.000,00 €</li> <li>- Energetische Sanierung Kita Profen 2018 – 2020 – 1.534.000,00 €</li> <li>- Standortfeuerwehr (techn. Ausstattung) 2018 – 2020 – 1.988.600,00 €</li> <li>- Bau Standortfeuerwehr 2018 – 2020 – 3.291.200,00 €</li> </ul> <p>Die Haushaltssatzung wird am 08. 06. 2018 im Bekanntmachungsblatt der Gemeinde veröffentlicht und kann dann nach fristgerechter Auslegung ab 22. 06. 2018 vollzogen werden.</p> </li> <li>➤ Personalprobleme im Bauhof und Hausmeisterpool  Nach wie vor stehen im Bereich Bauhof von den 12 Mitarbeitern nur 8 zur Verfügung, es ist auch nicht abzusehen, wann die restlichen Mitarbeiter wieder arbeitsfähig sein werden. Ähnlich sieht es im Bereich Hausmeister aus, auch hier ist immer noch ein Kollege langzeiterkrankt und es ist nicht abzusehen, ob und wann er wieder arbeitsfähig sein wird. Folge davon ist u.a., dass die täglich anfallenden Arbeiten in den Ortschaften aber auch Reparaturarbeiten u.ä. in den Einrichtungen nicht mehr zeitnah erledigt werden können. Er informiert heute deshalb darüber, dass die Verwaltung im Hauptausschuss eine Beschlussvorlage zur Einstellung eines weiteren Hausmeisters befristet für 2 Jahre einbringen wird.</li> <li>➤ Information zum Vor-Ort-Termin mit dem Landrat am Bahnhof Profen  Es ging in diesem Termin um die Bahnlinie Leipzig – Gera allgemein und den Ausbau des Bahnhofes Profen sowie die Haltepunkte Bornitz und Reuden. Es war ein sehr konstruktives Gespräch mit einem Konsens zu den Themen Nachnutzung Bergbau, S-Bahn-Anschluss und Bedarfshaltepunkte in der Elsteraue.</li> </ul>

<p><b>noch TOP 8</b></p>	<p>➤ Trauerhalle Tröglitz – die Umsetzung der Maßnahme sollte eigentlich schon bis Mitte April erfolgen, das Bauwesen hat heute die Fa. Krug nicht erreicht, wird aber dranbleiben, um die Maßnahme zeitnah abzuschließen.</p>
<p><b>Nr. des TOP</b></p>	<p><b>Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 29.05.2018 Seite: 236</b></p>
<p><b>9</b></p>	<p><b><u>Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses</u></b></p> <p>➤ Herr Hartmann fragt, was es mit dem Artikel in der heutigen MZ bezüglich der Feuerwehr Maßnitz auf sich hat? Herr Buchheim erklärt, dass erst einmal richtig ist, dass das für Maßnitz bestellte Fahrzeug nicht in das Feuerwehrhaus passt. Das Fahrzeug wurde bestellt laut den Angaben der Ortswehr Maßnitz, er hat sich als Gemeindeführer auf die Angaben verlassen und nur durch einen Vor-Ort-Termin in Maßnitz und ein Nachmessen am Gerätehaus wurde festgestellt, dass das Auto zu groß ist. Zu diesem Zeitpunkt war das Fahrzeug aber schon bestellt. Es besteht aber nicht nur das Problem mit der Höhe, sondern auch die Länge des Gebäudes reicht nicht aus. Nach Feststellen der Problematik hat die Verwaltung versucht, eine Lösung zu finden, zumal das Fahrzeug ja auch mit Fördermitteln finanziert wird. Die Ortsfeuerwehr Maßnitz besteht auf einem Umbau des Gerätehauses, was aber aus seiner Sicht aus Kostengründen unmöglich ist. Auch der Vorschlag der Ortswehr, den Umbau mit Spendengeldern zu finanzieren kann nicht funktionieren, wenn man die Höhe der Baukosten berücksichtigt. Die Verwaltung schlägt einen Tausch der Fahrzeuge von Bornitz und Maßnitz vor, weil in Bornitz das Gerätehaus die erforderliche Größe für das neue Fahrzeug hat. Im Anschluss an die Sitzung heute hat er noch einmal den Ortswehrleiter von Maßnitz und seinen Stellvertreter Gemeindeführer zu einem Gespräch eingeladen, da die Problematik ja nun in der Presse hochgekocht ist und es aber seiner Meinung nach hauptsächlich darum gehen sollte, die Fördermittel für das Fahrzeug zu sichern.</p>
<p><b>Nr. des TOP</b></p>	<p><b>Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 29.05.2018 Seite: 236</b></p>
<p><b>12</b></p>	<p><b><u>Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</u></b></p> <p>Herr Rübartsch gibt den im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschluss Nr.</p> <p style="text-align: center;"><b>BS BA 187/05/2018</b></p> <p>öffentlich bekannt.</p>
<p><b>Nr. des TOP</b></p>	<p><b>Sitzungsniederschrift zur <u>Bauausschusssitzung</u> am: 29.05.2018 Seite: 236</b></p>
<p><b>13</b></p>	<p><b><u>Schließen der Sitzung</u></b></p> <p>Herr Rübartsch bedankt sich für die Aufmerksamkeit und Mitarbeit und schließt um 20.05 Uhr die Sitzung.</p>